



Projekt „Wegweiser: Mentor_innen für Flüchtlinge“

Kurzbeschreibung

Wegweiser: Mentor_innen für Flüchtlinge ist ein Projekt, das aktiv die Flüchtlingsarbeit von Ehrenamtlichen gestaltet. Das Mentoringprogramm wurde entwickelt, um junge Erwachsene (17 bis 30 Jahre) mit Zuwanderungsgeschichte für das bürgerschaftliche Engagement für Geflüchtete zu begeistern und dabei zu begleiten.

Die Mentoren im Projekt durchlaufen eine Ausbildung (1 Workshop und monatliche Coaching), in dem sie auf Ihre Aufgaben vorbereitet und gestärkt werden. Gemeinsam planen und setzen die Mentoren mit den Geflüchteten von Einrichtungen (wie NUK und Wohnheimen für UMF) Aktionen durch, die einen Mehrwert für die gesamten Bewohner der Einrichtungen haben sollen.

Als Mentor weisen sie einen geflüchteten jungen Menschen in ihre Stadt ein. Sie werden dabei mit anderen Realitäten konfrontiert, wachsen selber und helfen den Geflüchteten bei der Neuorientierung in Deutschland. Sie begleiten die Geflüchteten zu Behördengängen und beim Ankommen in der Stadt mit all seinen Angeboten. Sie können Hilfestellung beim Deutschlernen und bei der Integration, wie der Vermittlung von Gepflogenheiten geben. Die Mentoren sollen sich als Wegweiser verstehen und dabei auf die Bedürfnisse ihres Mentees eingehen. Gemeinsam sollen sie den Rahmen des Mentoring bestimmen und ihren individuellen Weg finden die Stadt zu erkunden. Ihre gemeinsamen Freizeitaktivitäten dokumentieren sie mit Fotos und Videos und bekommen dadurch eine Plattform sich und ihre Sehnsüchte zu präsentieren. Weiterhin führen die Mentoren und ihre Mentees Interviews mit sich und anderen durch. Sie zeigen dadurch auf eine sehr lebendige und einträgliche Art und Weise die Lebensrealitäten der Geflüchteten in Deutschland auf. Diese Foto/Videodokumentationen und Interviews werden auf der Homepage als Blog veröffentlicht und auf der Abschlussveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt. (www.wegweiser-inssan.de)

Der Projektträger ist der gemeinnützige Verein Inssan (Mensch auf Arabisch), der seit 2001 Projekte in Berlin durchführt mit dem Ziel das Miteinander in unserer Stadt positiv zu prägen. Er ist Mitglied beim Paritätischen Wohlfahrtsverband und damit als Träger von sozialen Projekten anerkannt. Projektpartner ist der anerkannte Projektträger RAA Berlin mit seinem Projekt JUMA, das aus Mitteln der Robert Bosch Stiftung ermöglicht wird.

Das Projekt „Wegweiser: Mentor_innen für Flüchtlinge“ wird finanziert durch das Partizipations- und Integrationsprogramm 2016/17 der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen.